19. ADAC Württemberg Historic am 11./12.05.2018

Und wer hats gewonnen?

Udo und Rainer!

Nach der erfolgreichen Metz Rallye vor zwei Wochen hat die Belohnung nicht auf sich warten lassen. Rainer Zimmermann und Udo Höpfel, unsere Metz-Macher, haben zugeschlagen und die 19. ADAC Württemberg Historic gewonnen. Mit einer Abweichung von 5,69 gewannen sie vor dem Team Christa und Willy Eisinger (5,98), Hartmann/Deggau (7,66) und Erika und Gerhard König (7,73). Als Sanduhrfahrer hat Udo wieder das Kunststück fertiggebracht, gleichzeitig die Lichtschranken in das Visier zu nehmen, auf seine Küchenuhr zu schauen und optimal durch die Lichtschranken zu fahren. Rainer gibt ihm die zu fahrende Zeit an, die er dann realisiert. Ein Phänomen.

Unsereiner braucht neben den optischen auch akustische Hilfsmittel, um einigermaßen die Hundertstel zu treffen. Für Norbert Mandel und Evi Krieger, ebenfalls Sanduhrfahrer, reichte es zum 23. und für uns zum 29. Platz.

Eine Einflussgröße bei der Berechnung der realisierten Zeiten war auch, dass den Elektronikfahrern gegenüber den Sanduhrfahrern ein Faktor 1,4 aufgerechnet wurde.

Hier einige Stimmungsbilder:

Sieger im Gesamt

Sie genießen es

Das Siegerauto

Die Streckenauswahl war exzellent. Es ging durch malerischen Landschaften, ausgehend von Tuttlingen bis hin zum Bodensee. Es waren viele Serpentinenstrecken dabei. Da konnten sich Fahrer und Fahrzeug richtig wohlfühlen.

Der UrQuattro ist immer noch ein optimales Fahrzeug.

Weitere Bilder gibt es im Internet auf www.ac-stein.de

Gabi Konstanty